Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Erste. Die Männerwahl

Rohr, J. F.

1857

urn:nbn:de:gbv:45:1-1420877

Visual Library

Vier neue Lieder.

1. Nimmt man einen Fidelen.
2. Wie die Blümlein draußen zittern.
3. Einst ging ich am Ufer der Donau einher
4. Tanzen, das ist ein Vergnügen.

Das Erste.

Die Männerwahl.

1. Nimmt man einen Fidelen, da hat man sein Kreuz, Kaum ist man verheirathet, So seufzt er: mich reut's! In's Kaffeehaus fliegt er, Auf's Land, wo ein Ball, Die Frau läßt er sitzen, Der holde Gemahl. Thut reiten und fahren, Sitzt fleißig beim Spiel; Drum nur keinen Fidelen, Der fliegt gar zu viel. Drum nur keinen Fidelen, Der fliegt gar zu viel.

2. Nimmt man einen Schwärmer, Da ist man dran geplagt, Der kann gar nicht küssen, Wenn keine Nachtigall schlägt. Und statt daß er lebt Nach der Frau ihren Willen, Da sitzt er im Grase und fängt ein paar Grillen. Thut dabei zerfließen Vor lauter Gefühl. :,: Drum nur keinen Schwärmer, Der seufzt gar zu viel. :,:

3. Nimmt man einen Schnupfer, Na, das ist gewiß, Der spricht nicht sechs Worte, So nimmt er 'ne Pries. Und so prießt er den ganzen Tag, Die Nase voller Ruß, Ja, daß einem fast eklich wird, Bei einem Kuß. Pfui! das ist ja häßlich, Stets schmutziges Profil. :,: Drum nur keinen Schnupfer, Der prießt gar zu viel. :,:

4. Nimmt man einen Raucher, Was macht der für Qualm, da hält man's nicht aus, Es sei allenthalben. Und hat sich die Pfeife einmal verstopft, Da will er verzweifeln, Wird unwirrsch im Kopf. Nur

Landesbibliothek Oldenburg

Vier ganz neue Lieder.

1. Es wird hiermit bekannt gemacht ꝛc.
2. Du hast Diamanten und Perlen ꝛc.
3. Der gute Ton.
4. Wenn's Mailüfterl wehet ꝛc.

Das Erste.

O druck net so.

1. Es wird hiermit bekannt gemacht, Daß auf dem Balle heute Nacht Ein Mädchen hier aus dieser Stadt Gar manches Herz gestohlen hat. O druck net so, o druck net so, es kommt die Zeit bist wiederum froh, druck net so, druck net so, es kommt die Zeit bist froh.

2. Sie schlich damit sich plötzlich fort, Man kennt nicht ihren Zufluchtsort; Woran man sie erkennen kann, Zeigt hier das Signalement an. O druck net so, o druck net so, es kommt die Zeit bist wiederum froh, druck net so, druck net so, es kommt die Zeit bist froh.

3. Ihr Lockenköpfchen blond wie Gold, Die Aeuglein blau und wunderhold, Das Mündchen küßlich rosig fein, Die Zähne blank wie Elfenbein. O druck net so, o druck net so, es kommt die Zeit bist wiederum froh, druck net so, druck net so, es kommt die Zeit bist froh.

4. Die Wangen roth auf Liliengrund, Das Schwanenhälschen weiß und rund, Ihr Füßchen leicht von kaum acht Zoll, Das Händchen seiden, sanft und voll. O druck net so, o druck net so, es kommt die Zeit bist wiederum froh; druck net so, druck net so, es kommt die Zeit bist froh.

5. Sie ist nicht groß und auch nicht klein, Gar schlank von Wuchs und zart und fein, Ihr Busen blen-

Landesbibliothek Oldenburg